

Dr. Navid Kermani

Essayist, Publizist, Schriftsteller, eine der wichtigsten Stimmen in öffentlichen Diskursen, denen er, ohne sich jemals als Seher zu geben, neue Perspektiven weist.

Kermani, 1967 in Siegen geboren, lebt als freier Schriftsteller in Köln, Fan des dortigen FC. In Orientalistik habilitiert, Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Seine Eltern waren 1959 aus dem iranischen Isfahan in die Bundesrepublik eingewandert, Kermani zählt zu einer Generation, die von klein auf vertraut ist damit, die bundesdeutsche Republik sowohl von innen wie von außen zu sehen.

Von 2000 bis 2003 Long Term Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin, von 2009 bis 2012 Senior Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen, 2008 Stipendiat der Villa Massimo in Rom. Kermani hielt Poetikvorlesungen in Frankfurt, Göttingen und Mainz, war Gastprofessor an der Universität Frankfurt, an der Kunsthochschule für Medien in Köln sowie am Dartmouth College in den Vereinigten Staaten.

Kermani hat zahlreiche Bücher veröffentlicht, in denen sich ein ästhetischer Blick auf die Welt und ihre Religionen mit politischer Geistesgegenwart verbindet. Für sein schriftstellerisches und essayistisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet u.a. mit der Buber-Rosenzweig-Medaille und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

Zusammen mit Guy Helming ist er seit 2006 Gastgeber des Literarischen Salons im Kölner Stadtgarten. Am Thalia-Theater in Hamburg leitet er seit 2012 gemeinsam mit Carl Hegemann das „Herzzentrum“.